

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 114 (2020)
Heft: 11

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

AZB
8048 Zürich

Post CH AG

Adressänderungen an
Neue Wege
Postfach
CH-8048 Zürich
info@neuewege.ch

Neue Wege

in die
Medien-
zukunft

Editorial

Welche Medien werden Sie in zehn Jahren nutzen? Noch viel mehr online? Wo werden wir Qualitätsjournalismus finden? Wer wird das bezahlen? Und werden die *Neuen Wege* – dann im 125. Jahrgang – noch immer gedruckt auf Ihrem Nachttisch liegen?

Die Medienlandschaft ist gewaltig im Umbruch. Liebgewordenes verschwindet, neue Projekte vermitteln zusätzliche Perspektiven. Die Medienpolitik hält mit den Veränderungen noch nicht Schritt, klammert sich an traditionelle Strukturen, lenkt Geld dorthin, wo bereits verdient wird. Aber vielen wird bewusst: Es geht ums Eingemachte – um Ausbau oder Erosion demokratischer Teilhabe an gesellschaftlicher Kommunikation.

Eine Stimme für Medienvielfalt, für Zusammenarbeit unter kleinen, kritischen Medien auch im digitalen Bereich und für guten Journalismus dank gezielter Förderung ist der Verband «Medien mit Zukunft». Er wird in Beiträgen dieses Hefts erwähnt, welche die grundsätzlichen medienpolitischen und medienethischen Weichenstellungen aufzeigen, vor denen wir im Moment stehen. Die *Neuen Wege* gehören zu den bald dreissig aktiven Mitgliedern des neuen Verbands.

Etwas ist diesen Medien, mit denen wir zusammenspannen, gemeinsam. Es gibt sie dank jenen Menschen, die sie tragen, abonnieren, fördern, durch Debatten inspirieren und weiterempfehlen. Wir sind ein wenig stolz, eine sehr langjährige, treue und wache Leser*innengemeinschaft hinter den *Neuen Wegen* zu wissen. Damit die *Neuen Wege* eine Zukunft haben, brauchen wir genau Sie. Ihre Neugierde, Ihre Kritik, Ihre Mund-zu-Mund-Werbung und Ihre grosszügige Solidarität.

Wir wünschen uns allen eine fröhliche Medienzukunft – auf und mit *Neuen Wegen*!

Matthias Hui und Geneva Moser